

**An die**  
**Verbandsgemeinde Kirchberg (Hunsrück)**  
**Verbandsgemeindewerke**  
**Marktplatz 5**  
**55491 Kirchberg (Hunsrück)**

**Antrag auf Förderung der Nutzung von Niederschlagswasser zur Bewässerung auf privaten Grundstücken**

**Antragsteller (Grundstückseigentümer):**

Name, Vorname:	
Straße, Nr.:	
PLZ, Wohnort	
Telefon:	
E-Mail:	

**Angaben zum Grundstück und Gebäude für die Brauchwassernutzung:**

Ortsgemeinde/Stadt:					
Straße, Nr.:					
Flur		Flurstück:		Größe m <sup>2</sup>	
Größe der Fläche, die bewässert werden soll in m <sup>2</sup>					
Nutzungsart:		Grünfläche		Gartenanlage	
Gebäude, dessen Dachentwässerung mit dem Speicher verbunden werden soll:					
Wohnhaus		Nebengebäude		Sonst. Dachflächen	
Größe Wasserspeicher m <sup>3</sup>		oberirdisch		unterirdisch	
Die schadlose Einleitung des Überlaufs der Zisterne erfolgt in:					
Kanalisation		Versickerungsfläche in Größe von			m <sup>2</sup>

**Der Antrag ist grundsätzlich vor dem erstmaligen Kauf bzw. der erstmaligen Errichtung unter Vorlage eines Angebotes einzureichen. Die Rechnung, aus der Fassungsvermögen und Kaufpreis hervorgeht, sowie der Zahlungsnachweis sind zur Auszahlung nachzureichen.**

**Bankverbindung, auf die der Förderbetrag überwiesen werden soll:**

IBAN:				
BIC:				
Bank:				
Vorsteuerabzugsberechtigung	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

**Hinweise:**

- Gefördert werden Regenwasserspeicher von mindestens 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen pro Behälter und mindestens 2 m<sup>3</sup> Fassungsvermögen insgesamt mit einem Betrag von 200,00 € pro m<sup>3</sup> Fassungsvermögen, max. jedoch in Höhe der nachgewiesenen Kosten.
- Die Förderung ist auf 1.000 € je Förderantrag begrenzt, wobei höchstens 50 % der Baukosten durch Zuschüsse gedeckt werden können.
- Es werden nur Regenwasserspeicher gefördert, die nach dem 01.01.2024 angeschafft worden sind.
- Die Bewilligung der Anträge erfolgt in der Reihenfolge der Antragseingänge. Soweit das zur Verfügung stehende Jahresbudget ausgeschöpft ist, erfolgt eine Übertragung des Antrages auf das Folgejahr.
- Für jedes antragsberechtigte Grundstück kann ein Antrag nur einmalig gestellt werden. Eine darüberhinausgehende Förderung wird ausgeschlossen.

**Erklärung:**

Es wird versichert, dass die gemachten Angaben vollständig und zutreffend sind.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers  
(Grundstückseigentümer)

**Sichtvermerk VG-Werke:**